

## Astroabend im Wendhausen - 30 April 2011

# Beobachtungsberichte, Fotografie - 2/2011

---

Ich habe mich sehr gefreut als wir nach Wendhausen aufbrechen konnten. Das sollte erster Einsatz des neuen Adapters sein und angenehme Arbeit mit dem Gerät auf einer Säule. Für meine Ausrüstung ist Stativ sehr Stabil aber die feste Säule lässt ihn weit im Schatten. Man musste schon sehr unvorsichtig sein und gegen das Gerät stoßen, sonst konnte ich „absolute Stabilität“ genießen. M3 stand über 60 Grad hoch noch vor dem Meridian. Alle Geräte habe ich auf Leo  $\beta$  gerichtet und den als Referenzobjekt gespeichert. Die neue Scheinerblende hat geholfen schnell zu fokussieren, mir ist jedoch aufgefallen, dass die Öffnungen der Blende noch etwas zu klein sind. Danach habe ich gemütlich auf M3 umgeschwenkt. Im Leitrohr bei x28 sah das Objekt sehr schön aus, natürlich noch zu klein aber doch schon interessant. Danach gab es nur noch ein paar mal beim Okular des Leitrohres zu erstarren und fertig waren die erste Fotos. Beim betrachten des Bildes ist sofort auffällig, dass einige Sterne verzogen sind. Die Idee der Kollegen vom TS war: eine Linse des Korrektors ist wahrscheinlich verkippt. Auf jedem Fall man sieht auf dem Bild keine Folgen der gravitationsbedingten Verkipfung des Hauptspiegels des C11's. Ich freue mich schon tierisch auf nächstes Mal...

# Beobachtungsberichte, Fotografie - 2/2011

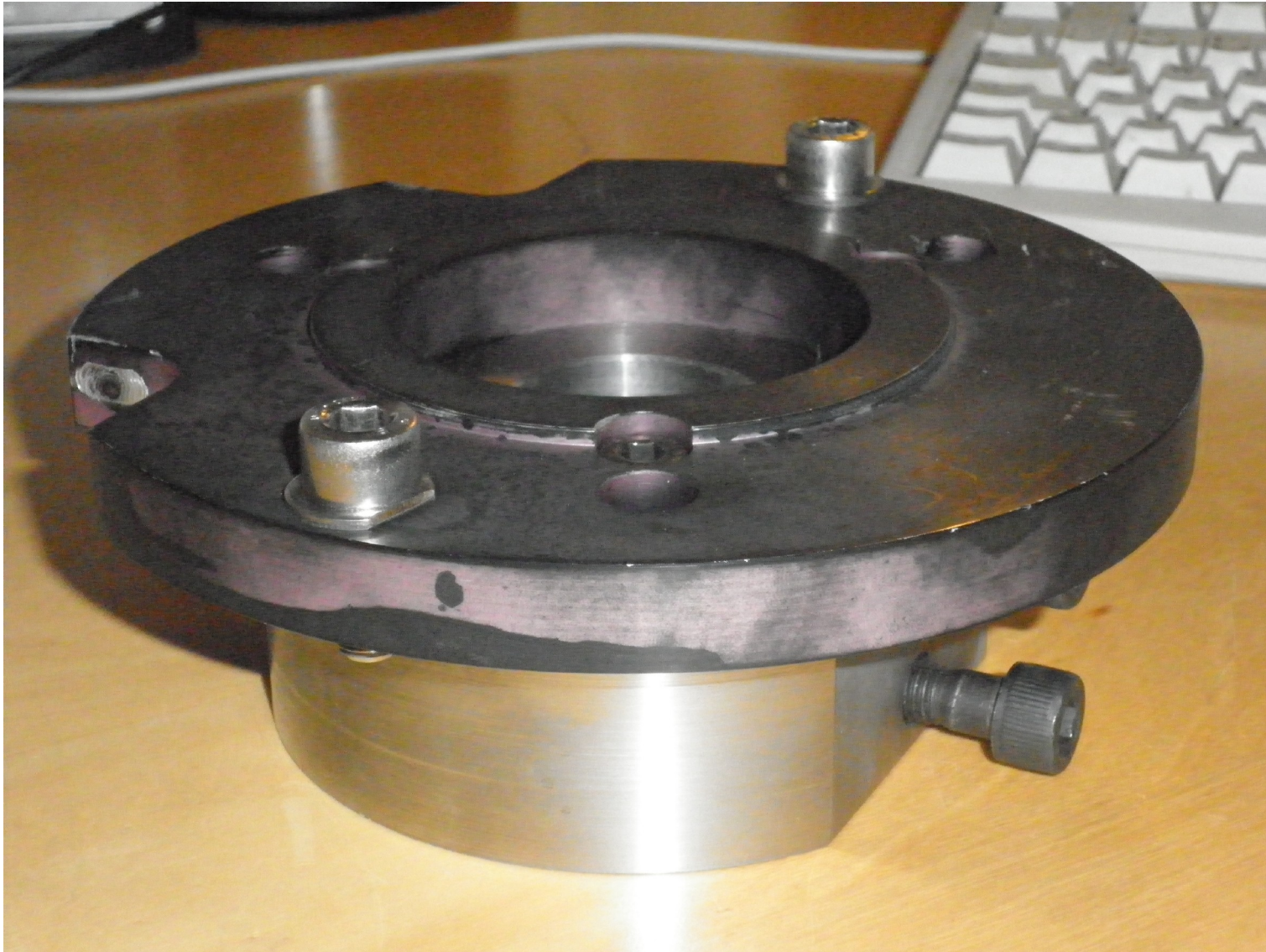


Bild 1. Stahladapter (unten) für die Aufnahme auf einer Säule - Selbstbau

# Beobachtungsberichte, Fotografie - 2/2011

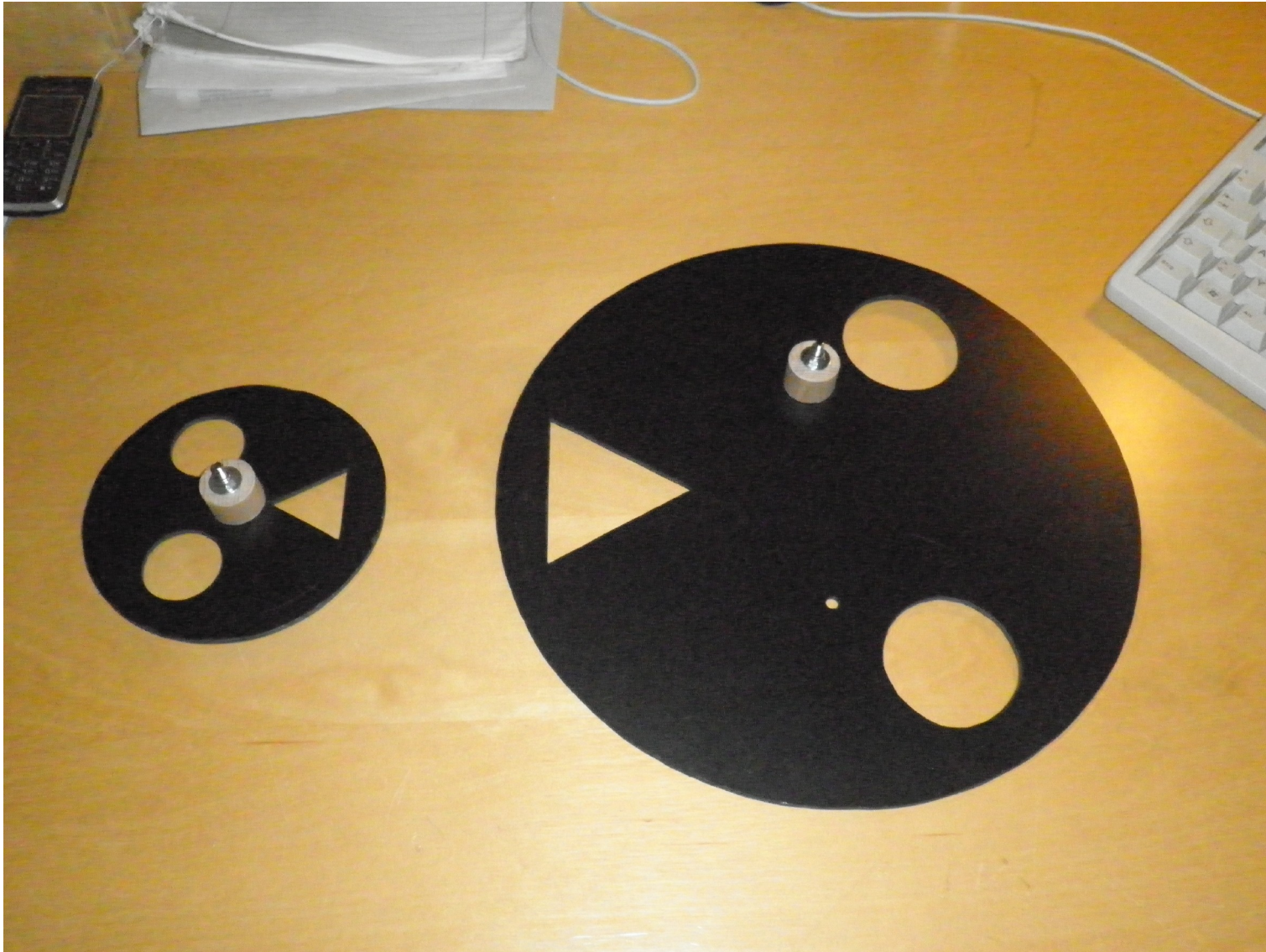


Bild 2. Scheinerblenden für meine beide Tuben - Selbstbau

# Beobachtungsberichte, Fotografie - 2/2011

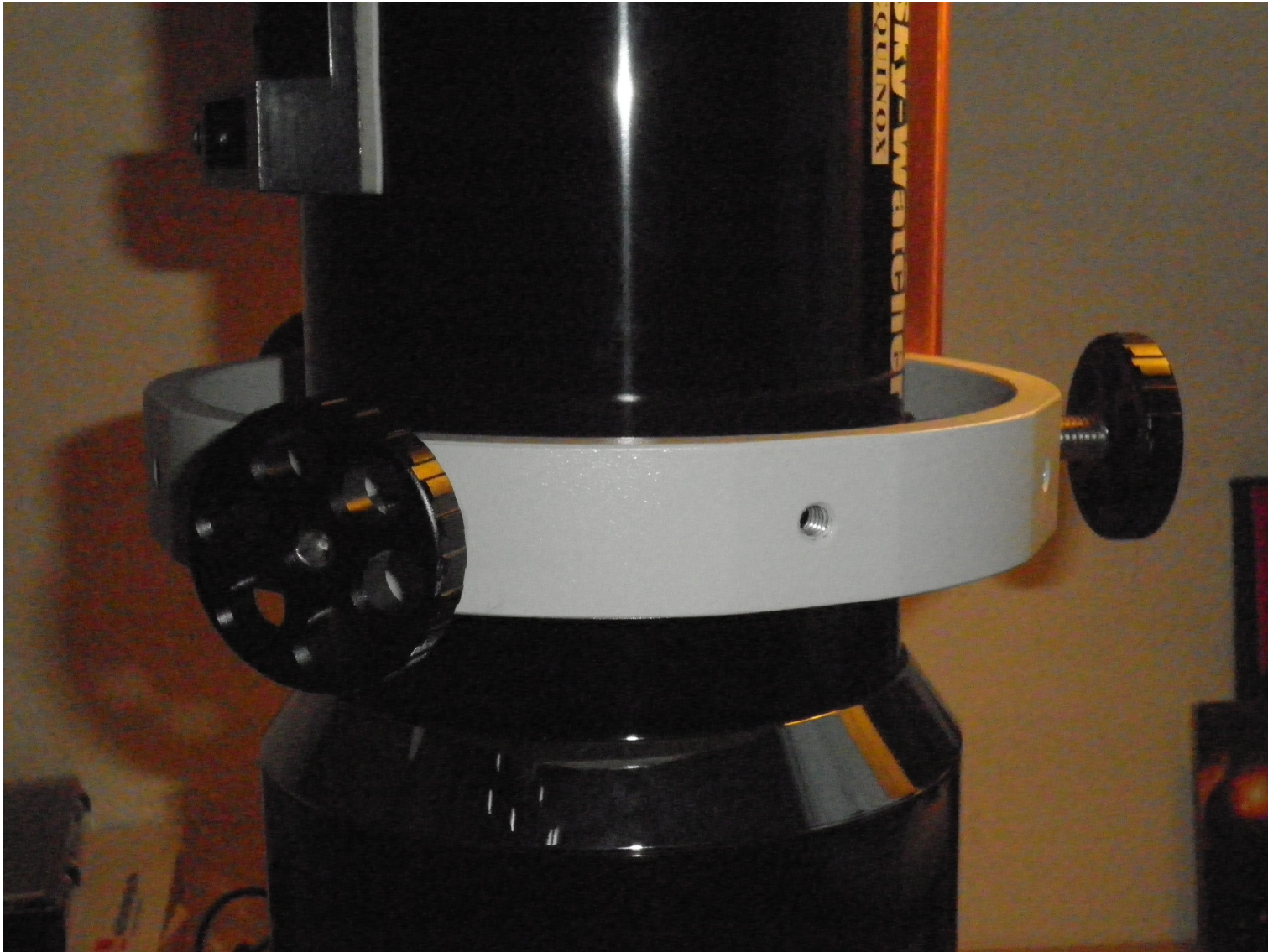


Bild 3. Rohrschelle für das Leitrohr - Baader

# Beobachtungsberichte, Fotografie - 2/2011



Bild 4. **M3** - Einzelbild DSLR Nikon D90 (mod.), 3 min., ISO800, WB 5880 K, C11 mit dem Korrektor 0.8 und Baader UV/IR Filter, nachgeführt mit GA-4 bei Brennweite 1800 mm